

Robo-Fonds der Extraklasse



TSI-FONDS | HAFX6Q Das Altbewährte funktioniert am besten. Der TSI-Fonds setzt automatisiert auf trendstarke Aktien und schlägt die Robo-Advisors um Längen. Das TSI-Fondsmanagement leistet hervorragende Arbeit.

Etwas in Vergessenheit geraten ist der gute alte Investmentfonds. Zu teuer und gleichzeitig eine schlechte Performance – so lauten die Argumente der ETF-Fraktion. Die Kritik erfolgt nicht ganz zu Unrecht, denn circa 90 Prozent der aktiv gemanagten Fonds

schaffen es tatsächlich nicht, den Vergleichsindex langfristig zu schlagen. Der TSI-Fonds ist hier eine Ausnahme. Das beim TSI-Fonds eingesetzte Relative-Stärke-System hat Anlegern im Zeitraum von Anfang 2014 bis heute einen Gewinn von 70 Prozent beschert.

Qualität kostet eben

Zugegeben, die Kostenbelastung beim TSI-Fonds ist mit rund drei Prozent im Jahr nicht gerade gering – aber trotzdem in dieser Höhe gerechtfertigt. Die Qualität und die Ergebnisse stimmen schon seit Jahren. Anleger verdienen trotz Manage-

DATEN TSI-FONDS

WKN	HAFX6Q
ISIN	LU0967738971
AA ¹⁾	0 %*
Gebühren ²⁾	1,5 % p.a.
Aktueller Kurs	17,02 €
Volumen	55,2 Mio. €
Morningstar Rating	5 Sterne

1) Regulärer Ausgabeaufschlag beträgt 5,0 %; 2) Jährliche Gebühren plus 10 % Performance-Fee, * Rel. Index mit 0 % Ausgabeaufschlag handelbar

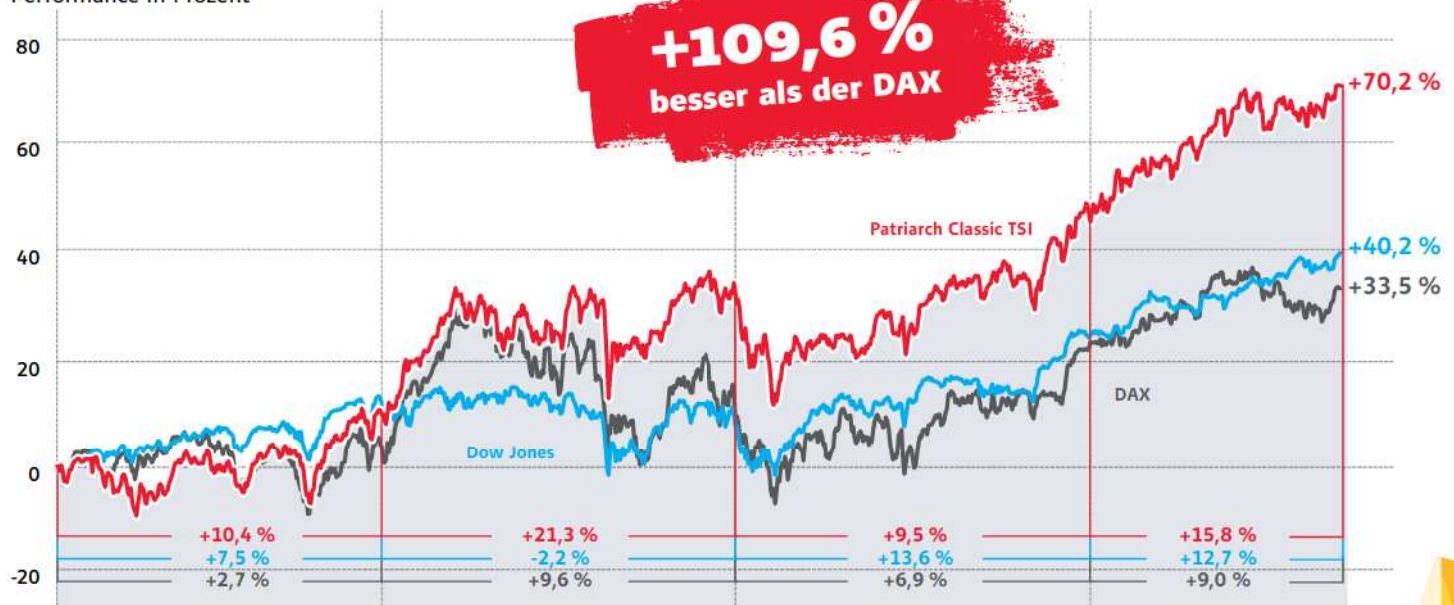
TOP-PERFORMER IM FONDS

1. Evotec	+326,4 %
2. Siltronic	+262,5 %
3. Applied Materials	+146,9 %
4. LAM Research	+68,6 %
5. Deutsche Lufthansa	+46,4 %

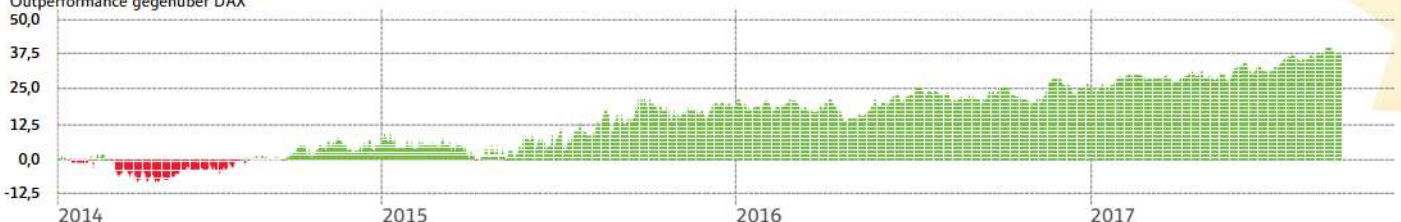
DER TSI-FONDS IM VERGLEICH

	DAX	Dow Jones	TSI-Fonds
1 Woche	1,75 %	2,16 %	1,19 %
1 Monat	2,91 %	2,74 %	2,78 %
seit Jahresbeginn	9,04 %	12,68 %	15,78 %
1 Jahr	21,82 %	22,87 %	27,78 %
3 Jahre	29,57 %	29,79 %	66,54 %
seit Auflage 28.01.14	33,53 %	40,20 %	70,20 %

Performance in Prozent



Outperformance gegenüber DAX





mentgebühr, Performance-Fee und sonstigen Gebühren deutlich mehr als der beste Robo-Advisor.

Und die ETFs? Hier hat TSI ebenfalls deutlich die Nase vorn. Das Plus beim DAX-ETF lag seit Start des Fonds vor 3,5 Jahren bei 34 Prozent, der Dow Jones legte 40 Prozent zu. Wir erinnern uns: Der TSI-Fonds hat mit 70 Prozent ungefähr doppelt so viel gewonnen und investiert exakt in diese beiden Märkte.

Zwei heiße Trendkandidaten

Hat das TSI-System ein Kaufsignal generiert, ist ein stabiler Trend vorhanden. Dieser Trend kann Wochen, Monate oder sogar Jahre anhalten, bis es zum Bruch des Aufwärtstrends und schließlich zum Verkauf der Position kommt. Zwei Beispiele und aussichtsreiche Fondspositionen, die vor einer langen Aufwärtsbewegung stehen sollten, sind Rational und United Internet. Bei diesen beiden Werten stimmt nicht nur die Trendstärke, sondern auch die fundamentale Stärke.

Zu Hause in den Profiküchen der Welt

Über 1.000 Köche sind zurzeit für Rational-Kunden im Einsatz, 120 Millionen Essen werden täglich mit Rational-Geräten zubereitet. Das Unternehmen aus Landsberg am Lech ist mit einem Marktanteil von über 50 Prozent mit weitem Abstand

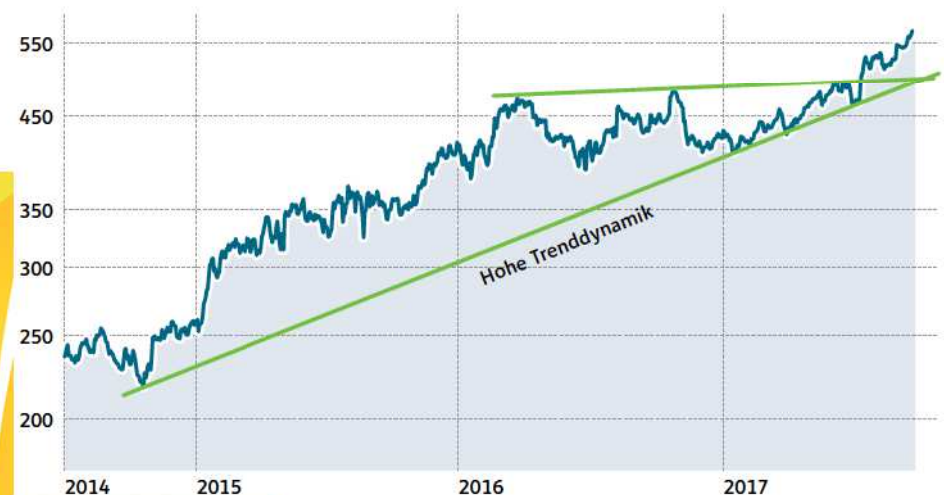
AKTIE		
RATIONAL		
CHANCE ■■■■■	RISIKO ■■■■■	
AKTUELLER KURS 568,55 €	WKN 701080	
ZIEL 700,00 €	STOPP 490,00 €	
KGV 18E 40	PEG 4,1	DIVIDENDENRENDITE 1,6 %
BÖRSEWERT 6,46 Mrd. €	UMSATZ 18E 0,77 Mrd. €	
ERSTEMPFEHLUNG AUSGABE/DATUM 39/2017 20.09.17	ENTWICKLUNG SEIT ERSTEMPFEHLUNG +0,0 %	

AKTIONÄR Nichts mehr verpassen!
 Folgen Sie der Aktie und dem Experten in der **DER AKTIONÄR-APP.**



Marktführer. Und die Kunden werden stets mehr, vor allem in Asien, wo die Kaufkraft steigt und der Trend zu gesünderer Ernährung geht. Rational beziffert das Weltmarktpotenzial auf mehr als drei Millionen Profiküchen. Beste Verkaufsargumente sind neben der hohen Kundenzufriedenheit die herausragende Technik und die schnelle Amortisation der Investition nach weniger als einem Jahr.

Rational in Euro



AKTIE		
UNITED INTERNET		
CHANCE ■■■■■	RISIKO ■■■■■	
AKTUELLER KURS 51,98 €	WKN 508903	
ZIEL 60,00 €	STOPP 44,50 €	
KGV 18E 20	PEG 1,4	DIVIDENDENRENDITE 1,6 %
BÖRSEWERT 10,7 Mrd. €	UMSATZ 18E 4,99 Mrd. €	
ERSTEMPFEHLUNG AUSGABE/DATUM 52/2016 21.12.16	ENTWICKLUNG SEIT ERSTEMPFEHLUNG +39,4 %	

AKTIONÄR Nichts mehr verpassen!
 Folgen Sie der Aktie und dem Experten in der **DER AKTIONÄR-APP.**

Viertstärkste Kraft in Deutschland

12.700 Prozent (!) beträgt die Kursperformance von United Internet (UI) seit den Tiefs im Jahr 2001. Firmenchef Ralph Dommermuth ist es gelungen, aus dem pleitegefährdeten Unternehmen von damals einen vierten starken Telekom-Anbieter in Deutschland zu machen. Nach der Übernahme von Drillisch wird der Konzern womöglich die Konsolidierung im europäischen Internet vorantreiben, um auch unter Europas Webhostern eine führende Rolle einzunehmen. Der europäische Markt ist mit rund 33 Millionen kleinen Unternehmen enorm lukrativ und wächst um neun Prozent jährlich. Da der Markt stark fragmentiert ist, könnte UI seine Größe ausspielen, um hier Marktanteile hinzuzugewinnen. Fazit: Kaufen!